

Lichte Technik

Das kleine Label Modular
aus Belgien inszeniert
das Thema Leuchten
eigenwillig und effektiv

Im Kosmetikgeschäft «Hype 137» in Kortrijk schweben leuchtende Ringe wie Heiligenscheine an der Decke, das Mailänder Restaurant «My Sushi» erstrahlt in Bonbonfarben dank quadratischen Leuchtmodulen, in denen Fluoreszenzröhren in bunte Folien eingewickelt sind, und im Londoner Moschino-Shop setzen eingebaute Spots Akzente. Die eigenwilligen Leuchten, die hier für die richtige Stimmung sorgen, heissen «Downnut», «Square Moon» oder schlicht «SL100». Hersteller ist Modular Lighting Instruments, 1980 von Paul Rommens gegründet.

Dem belgischen Label mit Sitz in Roeselare, zunächst auf Niederspannungsbeleuchtung spezialisiert, gelang mit der Lancierung des modularen Steck-Spot-Systems «Modupoint» der Durchbruch. Das Erfolgsprodukt wurde stetig weiterentwickelt, heute ergänzen das Programm Einbau- und Wandleuchten, Profil- und Pendelleuchten. Der gemeinsame Nenner: geradlinig, aber nie technoid. Bisher wurden die mittel- bis hochpreisigen Produkte bei dem Schweizer Unternehmen Regent vertrieben, Anfang März wurde mit Modular Lighting Switzerland ein eigener Showroom in Zürich eröffnet. Die Schweizer Dépendance will sich im Gebiet der Architekturbeleuchtung eine Nische schaffen, die ersten Aufträge sind bereits unter Dach und Fach. Man wolle dabei nicht, erklärt Geschäftsführer Cristoforo Gautschi, die grossen Player wie Zumtobel Staff konkurrenzieren, sondern diese ergänzen, indem man gezielt Akzente setze. «Licht muss Ambiente schaffen und Stimmung erzeugen.»

Das Feld dafür scheint weit in der Schweiz und Aufklärungsarbeit nötig: «In Belgien, Holland und auch Deutschland ist man viel weiter, was Lichtgestaltung angeht», sagt Gautschi. Das soll sich ändern. Auf der «Light und Building», der Frankfurter Lichtmesse, präsentierte das Trendsetterlabel nun drei Produkte, die bald schon wieder Nachahmer finden dürften: die vom Militär inspirierte Leuchte «Kabaz», die je nach Stellung der Lamellen Licht aussendet oder filtert, das runde Aussenprofil «Halfpipe» und den passenden, in einem Guss gefertigten Kugelstrahler «Bolster». *Andrea Eschbach*